

Gedächtnisrennen für Degenhard Pfeiffer

Ausrichter ist der Kajak-Klub Rosenheim

Der Kajak-Klub Rosenheim wurde zum wiederholten Male vom Deutschen Kanuverband (DKV) beauftragt, ein Rennen auf der Brandenberger Ache auszurichten. Diesmal ist es die deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaft, das zweite Ranglistenrennen des DKV und das 4. Kramsach-Kristallrennen in Gedenken an Degenhard Pfeiffer.

Die Brandenburger Ache bietet alle Schwierigkeiten, die von einer Meisterstrecke gefordert werden. Eine Schlüsselstelle ist dabei der „Saugraben“, eine Schwallstrecke mit starkem Gefälle (muß von den Schülern und Jugendlichen nicht gefahren werden). Auch andere schwierige Stellen, wie zum Beispiel der „Schlitz“ oder der „Hennenstein“, verlangen von den Kanuten enorme Bootsbeherrschung. Seit Monaten laufen beim KKR die Vorbereitungen. Das bewährte Organisationsteam mit Siegi Gunzenberger und Michael Mächler sorgt dafür, daß die Meisterschaft ohne Pannen abläuft.

Die Familie des mehrfachen Weltmeisters und ehemaligen Vorsitzenden des KKR, Degenhard Pfeiffer, der 1989 tödlich verunglückte, hat sich wiederum

dafür eingesetzt, daß das Rennen auch für alle Teilnehmer interessant wird. Sie hat Preisgelder im Werte von zirka 10 000 Mark eingetrieben. Außerdem gibt es in diesem Jahr das erste Mal einen Wanderpokal für die Starter der Leistungsklasse I der Herren zu gewinnen. Der Pokal wurde aus Kramsacher Kristall geformt und zeigt unverkennbar Degenhard Pfeiffer.

Mehr als 200 Teilnehmer aus 39 Vereinen haben ihr Kommen am 26./27. Mai in Kramsach angesagt. Bei den Damen und Herren sind die Spitzen aus ganz Deutschland vertreten. Namen wie Weltmeister Markus Gickler, Thomas Koelmann, Brigitte Gödecke oder Karin Wallpott lassen auf interessante Rennen hoffen. Auch der ehemalige Weltmeister Konrad Hollerieth läßt es sich nicht nehmen, sein Können noch einmal unter Beweis zu stellen. Seine beiden Schwestern Sabina und Gabi werden auf jeden Fall im Vorderfeld zu finden sein. Heiße Eisen hat der KKR auch mit Alex Kirn und Claudia Brokof im Feuer.

Am Freitag beginnen die Rennen um 13.30 Uhr, am Samstag um 9.30 Uhr.



Der Pokal zeigt Degenhard Pfeiffer.